

Faktenblatt höhere Berufsbildung (Tertiär B)

Luzern als starker Standort der höheren Berufsbildung

Die höhere Berufsbildung ist im Kanton Luzern stark verankert. Im nationalen Vergleich weist der Kanton Luzern neben den Kantonen Zürich, Bern und St. Gallen das höchste Bildungsangebot in der höheren Berufsbildung aus. Die entsprechenden Schulen im Kanton Luzern – welche mit Ausnahme des kantonalen Weiterbildungszentrums (WBZ) allesamt privat getragen werden – bilden direkt die im Kanton stark vertretenen Wirtschaftszweige in den Bereichen Technik, Gesundheit, Hotellerie, Wirtschaft und Soziales ab. Unter den 15 höheren Fachschulen und den vielen Anbietern von Vorbereitungskursen zu Berufs- und höheren Fachprüfungen finden sich viele Schulen mit regionaler und nationaler Strahlkraft. Entsprechend kommt rund die Hälfte der Studierenden aus anderen Kantonen.

Der Kanton Luzern subventioniert und beaufsichtigt die höheren Fachschulen und unterstützt alle Bildungsinstitutionen der höheren Berufsbildung in ihrem Bildungsauftrag.

Die höhere Berufsbildung als bedeutender Wirtschaftsfaktor

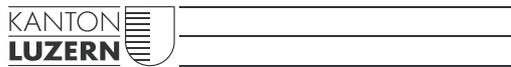
Die höhere Berufsbildung gilt als Kaderschmiede der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und versorgt die Wirtschaft mit ausgewiesenen Fach- und Führungskräften. Durch ihre Wirtschaftsnähe und ihre relativ flexiblen Strukturen kann sie somit unmittelbar auf den Fachkräftebedarf reagieren und entsprechende Angebote auf den Bildungsmarkt bringen. Personen, die eine höhere Berufsbildung absolvieren, befinden sich in der Regel bereits im Erwerbsleben und können die erworbenen Kenntnisse direkt anwenden. Absolventinnen und Absolventen einer höheren Berufsbildung sind gefragte Fachkräfte und profitieren nach dem Abschluss in der Regel von einem Karrieresprung und einem substantiellen Lohnanstieg.

Kantonale Strategie der höheren Berufsbildung ab 2022: fünf Grundsätze

Der Regierungsrat legt für die gesamtheitliche Weiterentwicklung der höheren Berufsbildung fünf Grundsätze fest:

- *Positionierung der höheren Berufsbildung stärken:* Der Handlungsbedarf bei der Positionierung der höheren Fachschulen innerhalb des schweizerischen Bildungssystems wird erkannt. Der Kanton Luzern setzt sich daher auf nationaler Ebene aktiv für eine Annäherung der Rahmenbedingungen zwischen Tertiär A und höheren Fachschulen in Fragen des Titelschutzes, der institutionellen Anerkennung und der Mobilität ein. Dies unter Wahrung der bestehenden Profile der beiden Tertiärstufen. Innerhalb des Kantons Luzern werden Massnahmen ergriffen, um die höhere Berufsbildung als Bestandteil einer starken Bildungsmarke Luzern stärker sichtbar zu machen.
- *Vernetzung schaffen und pflegen:* Die Zusammenarbeitsgefässe zwischen den kantonalen Behörden und den Bildungsanbietern der höheren Berufsbildung sollen bedürfnisorientiert weiterentwickelt und bestehende Lücken geschlossen werden. Die Kooperationen der höheren Berufsbildung mit den Luzerner Hochschulen werden begrüsst. Diese sollen von den tertiären Bildungsinstitutionen selber initiiert und getragen werden.
- *Nationale vor kantonalen Lösungen:* Der Kanton Luzern bevorzugt im Bereich der höheren Berufsbildung überkantonal abgestimmte Prozesse. Nach Möglichkeit sollen keine über die nationalen Vorgaben hinausgehende kantonalen Regelungen geschaffen werden. Der Kanton Luzern setzt sich auf nationaler Ebene für die Koordination und für schlanke Lösungen ein.

- *Qualität der höheren Berufsbildung sichern und weiterentwickeln:* Der Kanton Luzern unterstützt die Bildungsinstitutionen in ihrem Bildungsauftrag durch bedürfnisorientierte Vermittlung von Fachwissen, durch Wissensmanagement und durch die Unterstützung bei Projektförderungen. Der Kanton entwickelt die Aufsicht der höheren Fachschulen weiter und führt dafür ein interkantonal abgestimmtes Instrumentarium ein, welches kontinuierlich weiterentwickelt wird. Die internationalen Hotelfachschulen werden bei der Hinführung zu einer eidgenössischen Anerkennung unterstützt.
- *Digitalen Wandel unterstützen:* Die Covid-Pandemie hat den digitalen Wandel der Schulen der höheren Berufsbildung in vielerlei Hinsicht massiv vorangetrieben. Der Kanton Luzern unterstützt die Schulen in diesem Prozess und setzt sich für geeignete Rahmenbedingungen ein.



Bildungs- und Kulturdepartement
Bahnhofstrasse 18
6002 Luzern